

Ort:

Odenburg

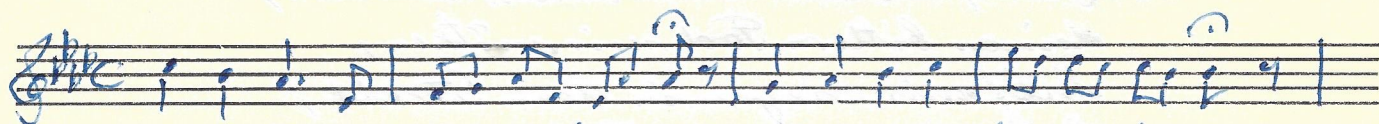
Überlieferer:

Josef Hahnenkamp

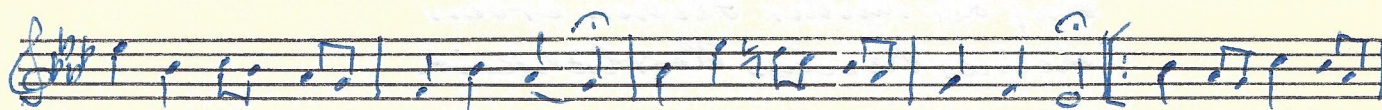
Aufzeichner und Einsender:

R. M. Klier

152/20



1. Seht die Mutter vol-ler Schmerzen, wie sie mit be-trübtem Herzen



bei dem Kreuz des Sohnes steht, bei dem Kreuz des Sohnes steht, wie sie klaget,  
wie ein Schwert ihr



wie sie leidet,  
Herz durchschneidet und durch ihre Seele geht, und durch ihre Seele geht!

2. Wie gebeugt, ach, wie bellommen,  
stand die Frömmste aller Frömmen,  
stand die Gotteswählte da,  
als sie mit bewegtem Herzen  
ihres eingebornen Schmerzens,  
ihres Sohnes Leiden sah.

3. Welcher Mensch, ach, wird nicht weinen,  
sieht er unter solchen Peinen  
dort die Mutter Jesu stehen!  
Kann sie jemand ohne Trauer,  
ohne tiefen Mitleidsschauer  
mit dem Sohne leiden sehn?

4. Für sein Volk und dessen Schulden  
sieht sie Jesum Qual erdulden,  
die ihr Mutterherz zerreißt,  
sieht ihn trostlos und verlassen  
unter bitterem Schmerz erlassen,  
da er aufgibt seinen Geist.

5. Heilige Mutter, Quell der Liebe!  
dab ich mich mit dir betrübe,  
flöße deinen Schmerz mir ein;  
lab mich liebend ihn umfangen,  
der zum Tod für mich gegangen,  
und gefallen ihm allein.

6. Drücke deines Sohnes Wunden,  
wie einst du sie hast empfunden,  
so auch mir tief in das Herz;  
mich für den dein Blut geflossen,  
nimm zum Leidensmitgenossen,  
lab mich teilen deinen Schmerz.

7. Lab mich herzlich mit dir weinen,  
deinem Schmerze mich vereinen,  
so lang hier mein Leben währt;  
unterm Kreuz mit dir zu stehen,  
dort zu teilen deine Wehen,  
ist es, was mein Herz begehrt.

✓

8. Jungfrau, aller Jungfrauen Krone!  
 Laß mit dir mich deinem Sohne  
 mitleidsvolle Klagen weihen,  
 seinen Tod mit ihm mich tragen,  
 seiner Wunden, seiner Klagen  
 eingedenk und theilhaft sein.

9. Leid und Trübsal sei mein Erbe,  
 mein Verlangen, bis ich sterbe,  
 seinem Kreuze zugekehrt.  
 Daß du einst in ew'ger Flamme  
 dein Gericht mich nicht verdamme,  
 sei dein Beistand mir gewährt.

10. Jesus, laß dein Kreuz mich schützen,  
 deinen bittern Tod mir mittheilen,  
 hilf mir siegen in dem Streit;  
 Laß mich, wenn der Leib wird sterben,  
 auf der Mutter Flehen erben  
 deines Reiches Herrlichkeit.

02/10

*[Faint handwritten notes at the bottom of the page]*